



Der Venusdurchgang am 5./6. Juni 2012

Ein Vorübergang des Planeten Venus vor der Sonnenscheibe gehört zu den seltensten astronomischen Phänomenen. Nachdem bereits vor acht Jahren von Europa aus ein Venustransit zu sehen war, wird unser innerer Nachbarplanet nun erneut vor der Sonne vorbeiziehen. Keinem heute lebenden Menschen wird sich noch einmal die Chance bieten, ein solches Ereignis zu beobachten.

Stefan Seip



NASA

ÜBER DIE KUNST, SPIEGEL UND LINSEN ZU HALTEN

Die technologische Entwicklung des Teleskops verlief im Zick-Zack über Linsen- und Spiegelsysteme. Das lag an Problemen der Optik, an den nötigen Auflagerungssystemen und den damit verbundenen Verbiegungen der Linsen und Spiegel. Was die Teleskopbauer dazu erfunden haben, ist Strukturmechanik vom Allerfeinsten.

LUCKY IMAGING FÜR ALLE LEBENSLAGEN

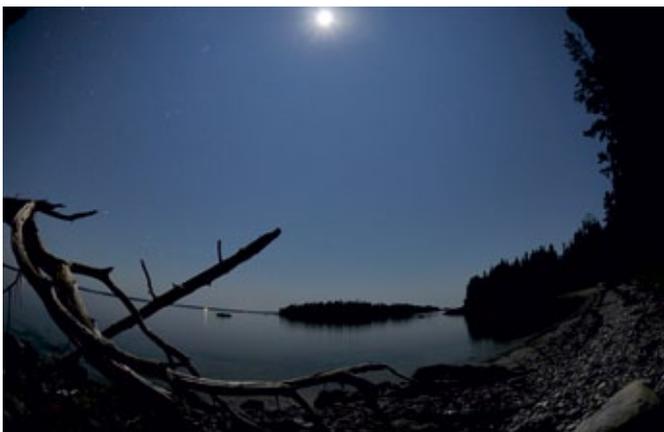
Bei der Fotografie von Sonne, Mond und Planeten ist das »Lucky Imaging« eine fest etablierte Methode: Eine Serie kurz belichteter Aufnahmen ergibt ein Summenbild mit hoher Auflösung. Eine für die Mikroskopie entwickelte hochempfindliche CCD-Kamera mit Elektronenvervielfachung ermöglichte es, dieses Verfahren auch auf die lichtschwächeren Deep-Sky-Objekte anzuwenden und damit der störenden Luftunruhe und Nachführfehlern ein Schnippen zu schlagen.



Carsten Dosche

DER ALTE MOND UND DAS MEER

Den wohl stärksten Einfluss auf die Erde und das Leben übt der Mond durch seine Gravitationskraft aus. Die Gezeiten beeinflussen maßgeblich das Leben an der Küste und in den ufernahen Meeren. Ein eindrucksvoller Naturfilm veranschaulicht das Zusammenspiel von Mond und Wasser im Zeitraffer.



Till Credner

Newsletter

Möchten Sie regelmäßig über die Themen und Autoren der neuesten Ausgabe informiert werden? Wir senden Ihnen am Erscheinungstag das Inhaltsverzeichnis per E-Mail.

Kostenfreie Registrierung:

www.sterne-und-weltraum.de/newsletter